

Fragestunde vom 25. Oktober 2018

Eigentumsverhältnisse im Kanton Baselland

In Binningen wurde im Juni 2018 eine Initiative eingereicht, die verlangt, dass die Gemeinde kein Land veräussern darf, das sich im Eigentum der Gemeinde befindet. Des Weiteren wird die Gemeinde angehalten, eine aktive Bodenpolitik zu betreiben und den Erwerb von Immobilien zu fördern. Damit reagieren die Initianten und Initiantinnen auf die Entwicklungen in der Gemeinde, welche in jüngster Zeit viel Boden veräussert, doch nur sehr wenig Land erworben hat.

In Anbetracht der stark steigenden Preise des Wohnbaulandes im Kanton Baselland gewinnt die Frage nach der Rolle der öffentlichen Hand als Akteurin auf dem Immobilienmarkt zusehends im ganzen Kanton an Bedeutung.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viel nichtbebautes Bauland hat im Baselbiet innerhalb der letzten fünf Jahre die Hand gewechselt (nicht nur vom Kanton, sondern auch von juristischen und privaten Personen)? (Anzahl Transaktionen und Total Quadratmeter)
2. Wie teilt sich dies auf die verschiedenen Bauzonen auf? (Anzahl Transaktionen und Total Quadratmeter)

Aesch, 10. Oktober 2018

Jan Kirchmayr